

# Toffe



# Zytig

**Nr. 51**

**Oktober 1990**

---



**Die MARAG AG nach der Hochwasserkatastrophe.  
Beachten Sie unsern grossen Beitrag ab Seite 21**

Flugaufnahme Comet-Foto AG Zürich

---

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 52: 16. November 1990

---

# Gratulationen

Wir freuen uns, unserer Mitbürgerin

Frau Mina Küenzi-Stucki, geb. 7.10.1893, zu Ihrem 97.Geburtstag gratulieren zu dürfen. Frau Küenzi wohnt im Altersheim Riggisberg und ist zur Zeit die älteste Toffnerin. Sie erfreut sich einer relativ guten Gesundheit.

Wir wünschen ihr, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunden, Bekannten und allen Lesern der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

---

## Dankeschön

Wo mir ds Meiteli vo dr Sonja sys sächswüchige Schwöschterli i d'Arme gleit het, da het es mi eifach übereh: "Achtzg Jährli stöh zwüsche mir u däm härzige Wäseli!" Äs het my so lieb mit syne strahlende Äugli aagluegt, wie wenn äs mir wett säge: "Du hesch z'danke für die vile, vile Jahr, wo Dir gschänkt sy. Es isch e grossi Günscht, we me so alt darf wärde. U we Dir de no soviel Liebi, Zueneigig und Anerchennig zueflüge... de hesch Du Dys Läbe gwüss nid vergäbe gläbt!"

Myni Familie, myni Cousine und Cousins, myni Fründinne vo der Sek und em Semer, d'Jodlerfründe vo der "Berna Bärn", d'Trachtegruppe Toffe, d'Toffner Musig, der Gmischtechor, d'Nachbare, der Gemeinderat vo Toffe und der Lehrer Kurth mit syne Dritteler, vili, vili Fründe us nah und fern - Dir alli heit mir a mym Ehretag so viel Fröid bracht, dass i nume cha säge: "Danke - danke!"

I wünsche Euch alles Guete und ou vili schöni erfüllti Läbesjahr.  
Eues Greta Schneider-Schweingruber.

---

## Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist immer Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 950 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berger Jean, Textverarbeitung	Tel. 819 21 15
Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 819 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 819 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 819 13 02
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 819 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen  
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10, Druck: VLG Zollikofen

---

## Wir gratulieren



Mit einiger Verspätung gratulieren wir Renate Schenk zu einer aussergewöhnlichen Leistung. Sie durchlief nämlich ihre ganze Schulzeit in Toffen von der ersten bis zur neunten Klasse ohne eine einzige Absenz. Sie wurde durch die Schulkommission mit einem schönen Preis ausgezeichnet. Im Moment besucht sie die Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule in Bern (BFF). Die Berufswahl wird sie später treffen.

## Aus dem Gemeinderat

### Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 1990

Am 22. Oktober 1990 sind Sie eingeladen, über die Erweiterung der Wasserversorgung verbunden mit einer Wasserabgabe an Kaufdorf sowie über das neue Wasserreglement mit Tarif abzustimmen. Der Gemeinderat möchte Ihnen in einer Art Botschaft die Geschäfte etwas näher vorstellen.

Die Erweiterung der Wasserversorgung beinhaltet:

- a) Wasserlieferungsvertrag für eine Wasserabgabe an die Gemeinde Kaufdorf
- b) Sanierung Grundwasserpumpwerk
- c) Neubau Reservoir Breitlohn
- d) Neubau Leitungen
- e) Fernsteuerung
- f) Kaufvertrag für den Landerwerb

### Allgemeines

Das Wasserdargebot vermag, wie der Pumpversuch zeigte, die Bedürfnisse beider Gemeinden abzudecken. Eine entsprechende Berechnung wurde mit 3'500 Einwohnern für beide Gemeinden (heute 2'500 E.) vorgenommen. Das Wasserdargebot sollte aufgrund der Berechnung auch unter Extrembedingungen genügen. Durch den Bau einer gemeinsamen Wasserversorgung können Kosten eingespart werden, da gewisse Kosten nur einmal anfallen und spezifische Kosten mit zunehmender Grösse verringert werden.

### Wasserlieferungsvertrag

Der Vertrag regelt die Rechte und Pflichten beider Gemeinden und beinhaltet neben anderen die folgenden wichtigsten Punkte:

- Das Wasserbezugsrecht von Kaufdorf beträgt im Maximum 400 m<sup>3</sup> pro Tag. Wird mehr Wasser bezogen, muss ein neuer Vertrag ausgehandelt werden.
- Der Verbrauch wird kontinuierlich gemessen.
- Alle Anlagen auf dem Gemeindegebiet Toffen bleiben im Besitze



**Blumen  
Spahni**  
Bernstrasse 1  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 00 92

**HP + U. Bräuchi**  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 819 02 61

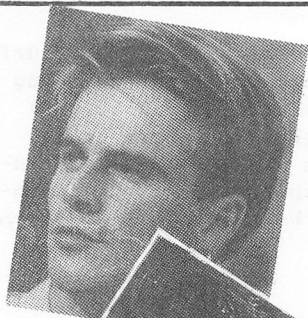


Jedem sis eigete Fondue!  
Mit üsne feine Mischige

**Wer hat Angst vor dem  
selbergemachten Fondue?**

Der ist bei uns herzlich willkommen. Er bekommt nicht nur eine feine Mischung von bestgeeignetem Schweizer Käse, er kann auch den passenden Schweizer Wein aussuchen. Dazu bekommt er das Grundrezept, und wir sagen ihm, was man wissen muss, damit es gelingt.

Keiner soll ohne Fondue leben müssen, nur weil er's sich nicht zutraut.



**Coiffure**

**Reber**  
ESTABLISHED 1974

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves  
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

**Coiffure Reber**  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen, Tel. 819 07 01



- von Toffen und werden von uns betrieben und unterhalten.
- Kaufdorf beteiligt sich an den bestehenden Anlagen mit einer einmaligen Einkaufssumme und an den neuen Anlagen durch einen prozentualen Anteil, abhängig von der Bezugsmenge.
  - Die Einkaufssumme beträgt Fr. 130'000.-, die sich am Zeitwert der Anlage misst.
  - An den Investitionskosten hat sich Kaufdorf mit 27% für das Pumpwerk, Steuerungsanlagen und Verbindungsleitungen und am Reservoir mit 46% zu beteiligen. Diese Prozentsätze ergeben sich auf den vereinbarten Mengen. Für die eigenen Anlagen hat Kaufdorf sämtliche Kosten alleine zu tragen.
  - An die Betriebskosten muss Kaufdorf einen Grundpreis von Fr. 2'500.- pro Jahr und einen Arbeitspreis von Fr.-.25 pro m<sup>3</sup> bezogenem Wasser bezahlen. Die Betriebskosten sind indexiert und werden alle fünf Jahre der Teuerung angepasst.
  - Die Vertragsdauer beträgt 25 Jahre.

#### Sanierung Grundwasserpumpwerk

Am Pumpwerk wurden seit dem Erstellen keine grösseren Investitionen getätigt, sodass sich eine Sanierung unbedingt aufdrängt.

Vorgesehen sind nachstehende Erneuerungen:

- Filterbrunnen reinigen und mit einer Abdeckung versehen.
- Revision der zweiten Pumpe.
- Die Brunnensaugleitung wird ersetzt und die übrigen überholt.
- Der ungenügende Sauerstoffgehalt des Grundwassers wird mit einer Druckluftbelüftung verbessert.
- Die bestehende Steuerung wird ersetzt.
- Die bestehende Stromzufuhr muss erneuert werden.
- Zur Verminderung der Lärmemissionen wird das Gebäude schallisoliert.
- Am Gebäude wird im Untergeschoss aus hygienischen Gründen ein Plattenboden verlegt, und die Aussenwände werden neu gestrichen.

#### Neubau Reservoir Breitlohn

Der Standort des neuen Reservoirs ist oberhalb der Gutenbrunnenstrasse auf der Parzelle 196. Es befindet sich auf 655 m ü.M und liegt gleich hoch wie das Reservoir im Sygart.

Das neue Reservoir beinhaltet total 1'200 m<sup>3</sup>, wovon 1'000 m<sup>3</sup> Brauch- und 200 m<sup>3</sup> Löschreserve sind. Die Quelle Breitlohn wird in das Reservoir eingeleitet. Der ganze Neubau wird überdeckt. Sichtbar bleibt nur die Eingangstüre.

#### Neubau Leitungen

Vom Reservoir Breitlohn zum Verteilnetz Toffen muss eine neue Leitung von ca. 200 m Länge erstellt werden.

Vom Verteilnetz im Breitlohn wird eine Transportleitung nach Kaufdorf mit einem Messschacht an der Gemeindegrenze gebaut. Dieser Teil wird zu 100% von der Gemeinde Kaufdorf getragen.

#### Fernsteuerung

Die Fernmess- und Fernwirkeinrichtungen werden mit einem zeitgemässen Leitsystem realisiert.

## Baukosten

	Total	Anteil Toffen	Anteil Kaufdorf
Sanierung Pumpwerk	197'000.-	144'000.-	53'000.-
Leitung Breitlohn	68'000.-	50'000.-	18'000.-
Fernsteuerung	220'000.-	162'000.-	58'000.-
Reservoir	1'174'000.-	635'000.-	539'000.-
Anpassungsarbeiten	12'000.-	9'000.-	3'000.-
Landkauf	<u>30'000.-</u>	<u>16'200.-</u>	<u>13'800.-</u>
Total	1'701'000.-	1'016'200.-	684'800.-
Einkauf Kaufdorf		- 130'000.-	+ 130'000.-
		886'200.-	814'800.-
		=====	=====

## Wasserreglement

Das überarbeitete Wasserreglement der Gemeinde Toffen kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Es wurde gestützt auf das Musterreglement des Energie- und Wasserwirtschaftsamtes erarbeitet und an unsere Verhältnisse angepasst. Es hat die Vorprüfung bei der zuständigen kantonalen Stelle bereits bestanden.

## Wassertarife

Die gesetzlichen Vorschriften bestimmen eindeutig, dass die Wasserversorgung selbsttragend sein muss, was bedeutet, dass die Tarife die gesamten Aufwendungen decken müssen. Bei der Berechnung der heutigen Verhältnisse mussten wir feststellen, dass der heutige Ansatz die Kosten nicht mehr vollumfänglich zu decken vermag und daher auch ohne Neubau angepasst werden müsste. Durch die vorgesehenen Neuinvestitionen muss der Tarif jedoch in grösserem Umfange angepasst werden, jedoch eindeutig weniger, als wenn Toffen alleine bauen würde.

	alt	neu
Anschlussgebühr	5‰	- Wohnbauten 7‰ vom amtl. Wert - Industrie- und Gewerbebauten 500.- pro Belastungswert
Löschgebühr	0	2‰ vom Gebäudeversicherungswert
Grundgebühr	25.- + 15.-	50.- bis 80.- pro Anschluss + Jahr 30.- bis 50.- pro weitere Wohnung
Wasserzins	50 Rp/m <sup>3</sup>	80 - 150 Rp/m <sup>3</sup>

Die jeweils gültige Gebühr innerhalb der festgelegten Grenzen wird jährlich neu durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Der Gemeinderat möchte nochmals allen, die bei den Aufräumarbeiten nach dem Unwetter mitgeholfen haben, bestens danken. Wir verweisen wir auf den ausführlichen Bericht in dieser TZ-Ausgabe.

Der Gemeinderat

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 819 45 85

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten**  
**Grosser Parkplatz**  
**für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 819 03 92**

**COIFFURE POSTICHES**  
**BIOSTHETIK**

*Morgenthaler*

**TEL. 031/45 4154**  
**MONBIJOUSTR. 73**  
**BERN**  
**TRAM 9 SULGENAU**

## HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

**Gratis-Hörtest**  
ohne Voranmeldung

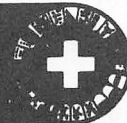
René Schneider AG  
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft  
für digital progr.  
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

# Rentenanstalt



Büro für Gesamtberatung

für kompetente und diskrete Beratung

Dario Wüthrich

Bezirksinspektor Gemeinde Toffen

Telefon G 819 00 01

P 819 35 64

# Hoch- und Tiefbaukommission

wm. Die katastrophale Überschwemmung vom vergangenen 29. Juli schwemmte auch unserer Kommission einige Zusatzaufträge an. Wir sind sehr froh, dass jedoch für unser Ressort keine direkten Schadenfälle zu verzeichnen sind.

Bis auf die beiden Naturstrassen Gürbeweg und Kanalweg, welche zur Zeit ausgebessert werden, genügte für die übrigen betroffenen Gemeindestrassen und Trottoirs eine mehrmalige intensive Reinigung. In den letzten Tagen wurde auch der Toffen-Kanal von angeschwemmtem Schlamm befreit, so dass der ungehinderte Wasserabfluss wieder gewährleistet ist.

Einige zusätzliche Kehrrichtabfuhren für Sondermüll und Kühlgeräte waren nötig damit dieser Problemkehrricht fachgerecht entsorgt werden konnte.

Stark strapaziert wurden unsere Meteorwasser- und ARA-Leitungen im Bereich der Überschwemmungen. Die grossen Schlammassen drohten diese Netze beinahe lahmzulegen. Heute sind sämtliche betroffenen Leitungen ausgespült und die Schächte abgesaugt. Gleichzeitig wurden die Leitungen überprüft. Dabei konnten erfreulicherweise keine direkten Schäden festgestellt werden. Die vielen Zusatzaufwände werden unsere Gemeindefinanzen stark belasten. Die Kosten für die Leitungsreinigungen beispielsweise belaufen sich alleine auf ungefähr 70'000.- bis 80'000.- Franken. Im Gemeinderat wurde das Aufgabenpaket (Sofortmassnahmen, Planung, Projektierung, usw.) um den Gürbeübergang beim Bahnhof bereits intensiv in Angriff genommen. Die entsprechenden Teilaufgaben werden so bald als möglich auch in unsere Kommission delegiert.

---

# Kindergartenkommission

## A U F R U F

Die Überschwemmung hat auch in unserem Kindergarten Spuren und Lücken hinterlassen. Damit den Kindern auch weiterhin abwechslungsreiche und vielseitige Lektionen geboten werden können, suchen wir dringend folgende Utensilien:

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| Schuhe                 | - zum Schuemächerlis spielen |
| Hüte                   | - zum Theaterle              |
| Verkleiderlisachen     | - für Kinder geeignet        |
| Stoffresten            | - zum Basteln                |
| Wollresten             | - zum Basteln                |
| Alte weisse Leintücher | - zum Einfärben              |

Falls Sie uns etwas zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei den beiden Kindergärtnerinnen:

Frau E. Schärer, Kindergarten 1, Tel. 819 36 01, Priv. 819 13 61

Frau C. Noser, Kindergarten 2, Tel. 819 20 24, Priv. 819 64 31

Wir freuen uns auf viele positive Reaktionen und möchten schon jetzt herzlich danken.



# Schulkommission Toffen

## Ferienregelung für die Primarschule und den Kindergarten

### Schuljahr 1990/91

Herbstferien: Samstag, 22. September bis Sonntag, 21. Oktober.  
Winterferien: Samstag, 22. Dezember 90 bis Sonntag, 6. Januar 91.  
Sportferien: Samstag, 2. Februar bis Sonntag, 10. Februar.  
Frühlingsferien: Karfreitag, 29. März bis Sonntag, 21. April.  
Heuferien: Sonntag, 26. Mai bis Sonntag, 2. Juni.  
Schluss: Freitag, 5. Juli.  
Sommerferien: Samstag, 6. Juli bis Sonntag, 11. August.

### Schuljahr 1991/92

Schulbeginn: Montag, 12. August 1991.  
Herbstferien: Samstag, 21. September bis Sonntag, 20. Oktober.  
Winterferien: Samstag, 21. Dezember 91 bis Sonntag, 5. Januar 92.  
Sportferien: Samstag, 1. Februar bis Sonntag, 9. Februar.  
Frühlingsferien: Samstag, 28. März bis Ostermontag, 20. April.  
Heuferien: Sonntag, 24. Mai bis Sonntag, 31. Mai.  
Schluss: Freitag, 3. Juli.  
Sommerferien: Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 9. August.

### Schuljahr 1992/93

Schulbeginn: Montag, 10. August 1992.  
Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag. Pfingsttag ist jeweils schulfrei.  
Primarschul- und Kindergarten-  
Kommission Toffen

---

## Der 2000. Einwohner von Toffen

Am 10. Juni 1990 wurde Markus Gosteli geboren.  
Der 2000. Einwohner unseres Dorfes wohnt mit seinen Eltern Sonja und Daniel an der Stockhornstrasse 18.  
Eine Delegation des Gemeinderates hat sich nicht nehmen lassen, Märkus mit einer kleinen Überraschung in unserer Gemeinde herzlich willkommen zu heissen.

---

## Bautätigkeit

ob. Dem Toffner Betrachter fiel Ende August/Anfang September auf Schönenbrunnen am Belpberg eine mächtige Dachkonstruktion auf. Es handelt sich um den Neubau des Ökonomiegebäudes der Familie Lüthi-Hadorn (Frau Lüthi ist eine ehemalige Toffnerin). Die nach neuesten Erkenntnissen konzipierte Stalleinrichtung umfasst einen Bodenlaufstand mit Melkstand und eine Greiferanlage in der Bühne, die das Einlegen und die Entnahme von Heu und Silofutter erleichtert.

Neben der imposanten Grösse weisen der Bau und die Baugeschichte einige erwähnenswerte Besonderheiten auf:

- Alles verwendete Holz stammt aus dem eigenen Wald. Es mussten



Offizielle Vertretung  
Finanzierung/Leasing  
Reparaturen aller Marken  
Stets gepflegte Occasionen

## **Garage Peter Siegenthaler AG**

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

## Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***  
***Telefon 031 819 05 27***

### ***Spezialunternehmung für***

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

***Kostenlose Beratung***

125 Tannen gefällt werden. Gesamthaft wurden 78 m<sup>3</sup> Konstruktionsholz verbaut.

- Sämtliche Holzbauteile wurden an Ort und Stelle gesägt und abgebunden. Dazu wurde eine mobile Sägerei eingerichtet und durch einen einzigen Mann betrieben. Er benötigte drei Monate, um sämtliche Positionen einer umfangreichen Holzliste vorzubereiten.
- Die gesamte Planung und die Bauführung wurde durch Familienangehörige ausgeführt. Unter Anleitung von Fachleuten der GLB (Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen) konnten die praktischen Arbeiten zu einem grossen Teil von eigenen Leuten ausgeführt werden. Ein grosser Baukran wurde für die schweren Lasten eingesetzt. Für das Versetzen der schweren Hetzerbalken musste ein Pneuroman mit Teleskop-Ausleger angefordert werden.
- Da sich in den letzten Jahren am Dach des Wohnhauses schwierig zu behebbende Mängel zeigten, wurde beschlossen, das Dach gleich über das Wohnhaus zu bauen. Der Wohnteil steht nun also unter einem zweiten Dach. Später, wenn man sich von den Strapazen einer dreijährigen Vorbereitungs- und Bauzeit erholt haben wird, soll dann das Wohnhaus an das neue Dach angepasst werden.

---

## Auch schon gesehen?

ob. In der ersten Septemberwoche haben wir im Breitlohngebiet (oberhalb Lochpinte und am Gutenbrünnenweg) blühende Apfelbäume gesehen. Wohlverstanden, die Bäume standen in der Blust fast wie im Frühling; es waren also nicht nur einzelne Blüten. Der eine Baum trug gleichzeitig auch Früchte.

---

## Toffe-Märit 1990

kk. Bei unerwartet schönem und angenehmen Wetter konnte der diesjährige Toffe-Märit erfolgreich durchgeführt werden. Von Anfang bis Ende herrschte eine richtige Markt- und Feststimmung, die bei Tanz und Fröhlichkeit bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags anhielt.

Diesmal fehlten das "Rösslispiel" und einige Marktstände. Vor einem Jahr waren es 58, heuer 42 Stände. Nach Meinung der Marktfahrer liefen die Geschäfte jedoch sehr gut.

Wir danken den vielen Helfern, den Ausstellern, Marktfahrern, den Behörden, den geduldigen Anwohnern und den zahlreichen fröhlichen Besuchern, die dem "Toffe-Märit" einmal mehr zum Erfolg verholfen haben.

---

## Koordinations-sitzung der Vereine

Se. Die Sitzung findet dieses Jahr am Montag 26.11.90 um 20.00 Uhr im Restaurant Bären statt.

Die Vereinsvorstände werden gebeten, das Datum bereits jetzt vorzumerken. Nähere Angaben folgen mit der Einladung, welche rechtzeitig verschickt wird.

---

## Neue Geschäfte

Red. In Toffen besteht ein neues Geschäft, die NKW (Natürliche Kalkbehandlung und Wasseraufbereitung). Inhaber ist der in Toffen gut bekannte Herr Heinz Brüderli, Dahlienweg 1. Auf die Frage nach der Funktionsweise seiner Produkte erklärte uns Herr Brüderli folgendes:

Die Gemeinde Toffen leidet unter hohem Kalkgehalt von durchschnittlichen 38 franz. Härtegraden. Die NKW bietet ein Gerät an, das die Kalkprobleme radikal lösen kann. Dabei wird keine Chemie oder Zusatzenergie verwendet. Als Leistung genügt der bestehende Wasserdruck, der in Toffen etwa 12 bar beträgt. Mein Gerät - es wird unter dem Namen "Magnet-perfect" vertrieben - funktioniert wie folgt: Der Kalk wird dem Wasser nicht entzogen, sondern auf magnetisch-physikalische Weise in seiner Struktur verändert. Die im Wasser gelösten Kristalle sind zwar immer noch vorhanden, aber ihre Oberfläche ist glatter geworden - sie bleiben nicht mehr haften. Damit ist die Verkalkung beseitigt. Die Installation der Geräte wird durch eine konzessionierte, langjährig ortsansässige Installationsfirma durchgeführt, womit für die Anwendung der Gemeindevorschriften garantiert ist.

Nicht neu, aber neu eingerichtet ist die "S. Sommer Car-Reisen" im Lokal der letztes Jahr aufgelösten Spielwarengeschäft an der Bahnhofstrasse 18. In einer späteren Ausgabe werden wir diese junge Firma unseren Lesern näher vorstellen.

Von der grossen Mehrheit der Bevölkerung fast unbemerkt hat sich in Toffen ein zweites, auf Unterlagsböden und Isolierungen spezialisiertes Geschäft etabliert. Es ist die "UWR AG" von Ueli Wyss, Bernstrasse 78. Damit wird nun klar, weshalb vor dem Haus häufig moderne Fahrzeuge mit Aufbauten für Kabel- und Schlauchrollen und anderer Gerätschaften zu sehen sind. Es wird später sicher eine Gelegenheit geben, näher auf die Aktivitäten der jungen Firma einzugehen.

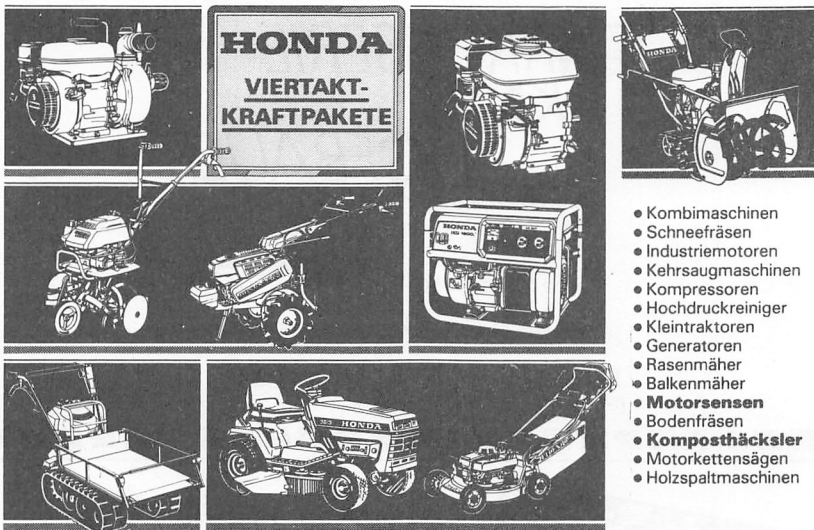
Wie zu vernehmen war, beabsichtigt die Firma "Carrosserie und Garage Kurt Rikart" Toffen zu verlassen und die Geschäftstätigkeit im vergrösserten Betrieb Belp weiterzuführen.

Wie schon in TZ Nr. 48 gemeldet, ist an der Thunstrasse 25 eine neue Firma entstanden, die "Byte Liner AG". Sie hat sich auf die Entwicklung von Software (EDV-Programme) für die Anzeige von Sportresultaten, insbesondere bei Ski- und Schiessveranstaltungen spezialisiert. Der Umfang der bisherigen EDV-Ausbildung ist etwas reduziert worden. Geschäftsführer der "Byte Liner AG" ist Herr Markus Schmidlin.

---

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
die Inserenten der Toffe-Zytig!**





**HONDA**  
**VIERTAKT-  
KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 51 07  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**MALERGESCHÄFT**  
**ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 819 13 24

Empfiehlt sich für alle Maler-  
und Fassadenisolationsarbeiten.

Verkauf und Service von:  
**Fahrrädern**  
**Motorfahrrädern**  
**Automobilen**



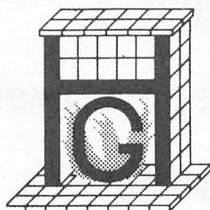
**JÜRGEN AFFOLTER**

**FIAT**

GARAGE

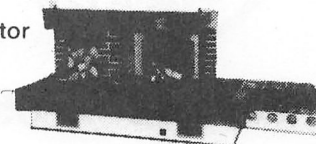
3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



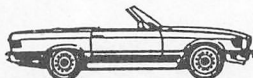
**GOTTFRIED HARI**  
**Cheminéebau**

Warmluftcheminée mit Ventilator  
Stockhornstrasse 51  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 28 27



# CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum  
Halle 9  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 20 50



Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken.  
Wir empfehlen uns für saubere und  
termingerechte Arbeit.

**Jede Sache  
vernünftig versichert:**

winterthur  
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser  
Bahnhofstrasse  
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50

## Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf



Bern 42 45 05

## Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Toffen 819 34 16

# Rohbaufest

## Spital- und Altersheim Belp

Se. Das Rohbaufest gehört bereits der Vergangenheit an, und:  
es war ein toller Erfolg!

Ein herzlicher Dank geht an alle Vereine, die am guten Gelingen mitgewirkt haben.

Bierschwemme und Frühstück der Toffner Vereine waren ständig überfüllt und all die fleissigen Hände hatten bis zum "geht nicht mehr" zu tun. Ihr habt Euch aber tapfer geschlagen! Die Toffner Gäste liessen auch nicht auf sich warten. Der grosse Erfolg hat sicher alle Helfer für ihren Einsatz entschädigt.

Da auch Petrus, mit einer kleinen Ausnahme, zum guten Gelingen beigetragen hat, kann man im Nachhinein nur sagen:

Ende gut, Alles gut!

Über das finanzielle Ergebnis werden wir an dieser Stelle nach Abschluss der Festrechnung informieren.



## Bezirksspital Belp

**Pressekonferenz vom 23.8.90**

Se. Anlässlich des Rohbaufestes für das Spital und Altersheim Belp lud die Verwaltungskommission zu einer Pressekonferenz ein.

Mit verschiedenen Referaten, unter anderen von Herrn M. Hutter, Präsident der Verwaltungskommission, Herrn L. Zimmermann, Präsident der Baukommission, Frau Ch. Pletscher, Leiterin der Pflegedienste und Herrn Dr. H. Locher, Präsident des Verwaltungsrates der

HMI Management AG, wurden die Standpunkte für die Umsetzung eines neuen Unternehmensleitbildes für den Gemeindeverband "Bezirksspital und Altersheim Belp" umrissen.

Diverse Gerüchte, ein "Schwarzbuch" sowie verschiedene reisserische Pressekommentare hatten in letzter Zeit zu Unruhe, Verunsicherung und unsachlicher Information von Patienten, Personal und Bevölkerung geführt.

Gefragt für die Zukunft ist aber ein klares Konzept. Alle Verantwortlichen um das Spital und Altersheim hoffen und wünschen, dass diese Akzente nunmehr eindeutig gesetzt sind.

Nachfolgend zu Ihrer Information der Inhalt des offiziellen Pressecommuniqués:

#### ZUKUNFTSPLÄNE DES BEZIRKSSPITALS BELP

Das Bezirksspital und Altersheim Belp bereitet sich auf die Zukunft vor! Nach zweijähriger Bauzeit wird am Rohbaufest des kommenden Wochenendes die erste Bauetappe des neuen Spitals eingeweiht. Neben dem Neubau ist seit April 1990 aber auch das neue Unternehmensleitbild zur Verbesserung spitalinterner Strukturen in Kraft.

Das neue Spital mit modernster Infrastruktur wird zwar erst 1992 endgültig der Öffentlichkeit übergeben werden können, steht aber heute bereits im Rohbau fertig. Das Projekt beinhaltet 48 Betten für Akut-, 24 für Chronischkranke, 45 Altersheimbetten, eine geschützte Operationsstelle sowie einen öffentlichen Zivilschutzraum. Über 40 Vereine und Organisationen aus Belp und den umliegenden Gemeinden werden sich am Rohbaufest übers kommende Wochenende beteiligen.

Grund zum Feiern gibt es auch in einer anderen Hinsicht. Es entstand ein neues Unternehmensleitbild, wonach die Bedürfnisse der Patienten und Angestellten optimal berücksichtigt werden können. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einem motivierten Pflegepersonal werden dabei ebenso gross geschrieben wie Offenheit gegenüber Wünschen und Forderungen aus der Bevölkerung.

Die Einstellung und Erhaltung von qualitativ hochstehendem Personal, sowie eine offene Führungskultur und Finanzpolitik sind weitere Wegweiser für die Zukunft. Andererseits ist es begreiflich, dass die einzelnen Punkte nun nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können. Vielmehr werden sie nun Schritt für Schritt angepackt.

---

## Toffen-Chronik

### die Geschichte einer Gürbetaler Gemeinde

Wegen der Überschwemmung kann die Toffen-Chronik erst im Dezember zugestellt werden. Bestellungen durch die Einzahlung von Fr. 35.- für Einheimische und Fr. 37.- für Auswärtige können noch bis 27. Oktober 1990 entgegengenommen werden.

Einzahlungsscheine sind am Post- oder Bankschalter erhältlich. Allfällig vorrätige Exemplare werden nur noch zu einem höheren Preis abgegeben.

---



- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
- ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77



Offizielle  
Direkt-  
vertretung

**MARAG MARTI RUDOLF**

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

**Buchhaltungen und Verwaltungen –  
Kontrollstellenmandate  
Unternehmens- und Steuerberatung**

**EDV-Beratung, Verarbeitung sowie  
Programmierung  
Verkauf von Hard- und Software**



Chutzenstrasse 8, 3007 Bern  
Geschäftsführer R. Melliger, Toffen

Telefon 031 / 46 22 44

**KRANKENKASSE KKB**  
**CAISSE-MALADIE CMB**  
**CASSA MALATI CMB**



**BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!**

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

**Auskunft und Beratung:**

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen**  
**Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr**  
**Freitag zusätzlich: 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

**apotheker belp**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

## Was mir nicht gefällt

UL. Wer ist nicht schon einmal mit dem Fahrrad durch die Gürbestrasse Richtung Belp gefahren? Das erste Strassenstück ist schon jahrelang in einem so schlechten Zustand, dass es jedesmal ein Glücksfall ist, wenn man unbeschadet von der Gürbebrücke bis zur Oldtimergalerie gelangt. Vor allem wegen der Unfallgefahr für die vielen Schulkinder, die täglich nach Belp zur Schule und zurück radeln, drängt sich eine sofortige Sanierung dieses Strassenstückes auf.

VB. Wenn man sich bei jemandem wegen Störung der Nachtruhe beschweren will, sollte man die Urheberschaft genau kennen. Es ist eine Unverschämtheit, Unbeteiligten morgens um 1 Uhr zu telefonieren und sie in Angst und Schrecken zu versetzen.

UL. Der Schulhausplatz ist als Pausenplatz für unsere Kinder erstellt worden und wird nun, wie man regelmässig feststellen kann, als Parkplatz für Autos missbraucht. Die Verantwortlichen werden höflich eingeladen, in der nächsten "Toffe-Zytig" kurz zu berichten, was diese Autos dort zu suchen haben.

ob. Schon mehrmals wurde bei den Behörden wegen des Überfliegens des Friedhofs Belp interveniert. Offenbar hatte dies keinen Erfolg. Noch immer tummeln sich Sportflieger und Flugschüler über dem Zentrum von Belp während Abdankungsfeiern.

---

## Sie blühen trotzdem

Red. An verschiedenen Orten spriessen schon wieder Gräser, auch auf Rasenplätzen, wo vor einigen Wochen noch 30 cm Dreck lag. Bis wir in den schwer mitgenommenen Gärten wieder Blumen sehen werden, wird es noch länger dauern. Inzwischen können wir uns an den vielen Blumen auf Lauben, Balkonen und auf Fenstersimsen freuen. Sie blühen in der gewohnten Pracht, wie wenn nichts geschehen wäre. Allerdings sieht man da und dort noch Spuren des Hagelwetters vom 9. Mai. Zuerst glaubte man, die Geranien könnten sich noch erholen. Die immer noch nicht geschlossenen Lücken zeigen jedoch, dass wir uns für dieses Jahr mit den bedauerlichen Ausfällen abfinden müssen. Herzlicher Dank gebührt allen, die auch im Unglücksjahr weder Kosten noch Arbeit gescheut haben, unserem Dorf zu einem viel beachteten Blumenschmuck zu verhelfen.

Übrigens, man liest in der Zeitung, dass in verschiedenen Ortschaften Prämierungen und Ermunterungspreise für den Blumenschmuck vergeben wurden. Warum eigentlich nicht auch in Toffen?

---

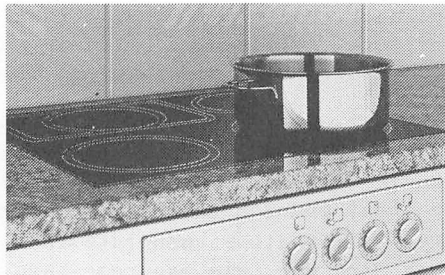
## Blitzschlag erschreckt Toffner

ob. Am 13. August um 18.55 Uhr schlug der Blitz in einen Tragmast der BLS beim Bahnübergang ein. An den Bahnanlagen ist die Steuerung der Stellwerkseinrichtung etwas durcheinandergeraten. Sonst sind keine Schäden entstanden. Gäste des Restaurants Bahnhof, die in diesem Moment gerade in ihr Auto einsteigen wollten, seien ob dem "mordsdonner Chlapf" so erschrocken, dass sie sich platt auf dem Boden gelegt hätten. Das Feuer habe so höllisch "gesprätzlet", dass sie noch weitere unangenehme Überraschungen erwarten mussten.

---

# Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in

Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

**031/59 72 72.**

**TROESCH**  
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

## PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61

3125 Toffen

Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO/DI/SA 08 bis 12 Uhr

FR 14 bis 18 Uhr



**Video-Schneideplatz**  
**VHS/S-VHS**

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.



**ROHRER**  
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO  
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen  
Telefon 031/819 44 77




**Spezialgeschäft  
für Bedachungen  
Holzkonservierungen  
und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**  
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

# 1990, Jahr der Unwetter in Toffen

## Vorwort

Red. Seit ihrem Erscheinen (1982) berichtet die "Toffe-Zytig" in der Rubrik "Das Toffner Wetter" regelmässig auch über Unwetter in der Welt und in der Region. Die Berichte enden jeweils mit der Bemerkung: "Toffen blieb wieder einmal verschont". Sicher rechnete jedermann mit der gelegentlichen Umkehr dieser Aussage. Dass aber gerade 1990 die Naturgewalten mit jahrelang aufgestaunter Wucht über Toffen hereinbrechen und eine echte Katastrophe auslösen könnten, hat sich wohl niemand vorgestellt.

## Waren es Vorboten?

Das Unglücksjahr begann mit einer langen Schönwetterperiode mit sommerlichen Temperaturen mitten im Winter. Am 25. Januar fegten Sturmwinde über Europa, richteten schwere Verwüstungen an und forderten 90 Todesopfer. Zum Abschluss eines wunderschönen Frühlingstages war am Abend des 9. Februar eine Mondfinsternis zu beobachten. Am 14. Februar brach das erste heftige Gewitter des Jahres los. Hochwasser beschädigte in Belp neuerstellte Dämme an der Gürbe. Die sofort wieder einsetzende Schönwetterperiode wurde am 26. Februar jäh durch einen Orkan unterbrochen, der hauptsächlich in unseren Schutzwäldern im Gebirge riesige Schäden verursachte. Militär- und Zivilschutztruppen für Aufräum- und Wiederaufforstungsarbeiten mussten und müssen noch heute eingesetzt werden. Allein in der Schweiz fielen dem heftigen Sturm drei Menschen zum Opfer. Der schöne, besonders sorgfältig gepflegte, zu 14% der Gemeinde Toffen gehörende Gurnigelwald (Holzgemeinde Untergurnigel) wurde fürchterlich verwüstet. Es wird Jahrzehnte dauern bis die Spuren, wenn überhaupt, getilgt sein werden. Wie zum Hohn setzte schon nach wenigen Tagen wieder schönstes Frühlingswetter ein. An Ostern schneite es jedoch.

In der Presse wird in solchen Fällen manchmal von "Wetterkapriolen" gesprochen. Wer diese extremen, teils mörderischen Wetteraus schläge erlebt hat, spricht nicht von "Kapriolen", sondern von echten kleineren oder grösseren Unwetterkatastrophen. Viele sehen darin Vorboten für noch Schlimmeres.

Nach schweren Regenfällen in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag, 8. Juni 1990, stieg die Gürbe innert etwa zwei Stunden um fast 1,90 m und trat beim Mehrfamilienhaus Gürbestrasse 19 über das Ufer. Die Garagen und Keller des Hauses wurden überflutet. An vielen anderen Orten mussten Keller ausgepumpt werden. Am gleichen Tag führte auch die Aare Hochwasser. Zwischen 6.15 und 12 Uhr stieg sie um 82 cm und erreichte bei der Messstation Bern-Schönau mit 503,60 m den höchsten Stand seit dem 24. Juni 1973, als der Pegel 504,08 m ü.M. erreichte. Damals wurde das Mattequartier überschwemmt. Mitte Juni setzte wieder richtiges Sommerwetter mit Temperaturen von über 30 Grad ein.

## Frühere Unwetter

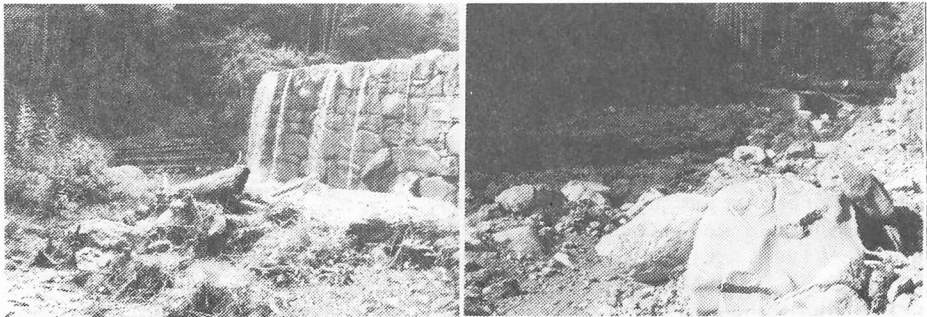
Trotz der Korrektion um 1860 führt die Gürbe von Zeit zu Zeit Hochwasser. Katastrophale Hochwasser mit grossen Schäden wurden



registriert: am 2. August 1927, am 13. September 1929, am 8. und 11. Juni 1930 und im Juli 1938. Mittlere Hochwasser mit kleineren Schäden traten auf: am 12. September 1963, am 3. Juli 1967, am 10. Juli 1975, am 9. Juni 1982 und eben am 8. Juni 1990. Durch den Wolkenbruch von Pfingsten (10. Juni) wurde ein Teil der Heitern durch den Oelebach verschüttet. Am gleichen Tag führten Hangbächlein grosse Massen von Geröll ins Tal und verschütteten Kaufdorf. Im Gebiet Gutenbrünnen wurden 1000 m<sup>2</sup> Wald vernichtet. Die Bahnverbindung wurde unterbrochen. Für die Aufräumarbeiten in Kaufdorf wurden 150 Soldaten eingesetzt.

### Der fatale Sonntag

Der Sonntag 29. Juli 1990 war ein sehr heisser Tag. Am Abend, zirka um 18.30 Uhr verdunkelte sich der Himmel über dem Stockhorn und Gantrisch, wie so manches Mal, ohne dass der Regen Toffen erreichte. Um zirka 20.10 Uhr setzte der schon lange erhoffte Regen ein, zuerst zahm, dann plötzlich sintflutartig. Gleichzeitig erhob sich ein heftiges Gewitter. Kübelweise wurde der mit Hagel vermischte Regen durch unerhörte Windböen gegen Fenster und Türen getrieben. An Stellen, die man bis dahin als absolut dicht angesehen hatte, drang Wasser ein. Als sich das Dröhnen nach etwa einer Stunde zu legen begann und man nach allfälligen Schäden Ausschau hielt, sah man von der Höhe aus im Dorf Warnblinklichter flackern. Zwischen Motorgeräuschen und lauten Stimmen drang ein eigenartiges Poltern und Rauschen herauf. Dies war der Beginn der "Jahrhundertüberschwemmung" wie das Unwetter in der Presse und unter der Bevölkerung genannt wurde. Zu dieser Zeit war das grosse Zerstörungswerk am Gurnigel und im oberen Gürbetal bereits vollendet. Man erfuhr es erst am anderen Tag.



Links Gürbeschwelle beim Weyermoos, aufgenommen am 29. Juli 1990, acht Stunden vor ihrer Zerstörung. Rechts gleiches Bild, aufgenommen am 12. August 1990.

Bis um 18 Uhr badete man in Wattenwil in der Gürbe. Um etwa 18.30 hing eine schwarze, drohende Wolke über dem Gurnigel. Um 19 Uhr wurden die Wehrdienste von Wattenwil alarmiert. Noch kein einziger Wassertropfen war bis 19.15 Uhr in Wattenwil gefallen, als man das Rauschen und Poltern von den Berghängen her hörte. Im Gantrischgebiet wurden von einem Geologen am 29.7.90 in 4 Stunden 270 mm Niederschlag gemessen. Dies entspricht der doppelten Niederschlags-

menge in einem "normalen" Monat. In der Nacht auf den 30. Juli führte die Gürbe bei Burgistein 80-85 m<sup>3</sup> Wasser gegenüber 40 m<sup>3</sup> beim Hochwasser vom 9. Juni 1982.

### Die Verwüstungen in Toffen

Während der Nacht ging der Pegel der Gürbe zurück, am Morgen war er aber immer noch etwa 1 m höher als normal. Eine dicke Schlammschicht bedeckte die Strassen, Plätze und Gärten der weiteren Umgebung des Bahnhofs. Südlich der Bahnhofbrücke hatte sich ein etwa 2 m hoher Holzhaufen gestaut. Vor dem Bahnhof, auf den Geleisen, auf den Gürbebördern, auf der Gürbestrasse und auf der Belpbergstrasse lagen kreuz und quer Baumstämme herum, manchmal auf drei oder vier Lagen. Baumstrünke und Geäst hatten sich an den gelagerten Eisenbahnschwellen verhängt. Grosse Baumstämme wurden bis zu den Industriehallen an der Belpbergstrasse getragen. Auch gehauene Schwellenbalken mit eisernen Haken lagen wirr durcheinander. Dutzende von Autos standen bei der MARAG AG auf Holzhaufen und Geäst oder steckten kühlervoran im Schlamm. Etwa 500 m unterhalb der Oldtimer Galerie stand ein tonnenschwerer Glascontainer aus Watzenwil auf einem überschwemmten Acker.



Chaotische Bilder vom Montagmorgen, 30. Juli 1990. Links ein Haufen Schwemmholz, rechts die Gürbestrasse mit dem schon am 8. Juni 1990 überschwemmten Haus

Die Bewohner der betroffenen Häuser konnten nicht zur Arbeit gehen. Entweder waren ihre Autos zerstört oder blockiert. Nicht einmal zu Fuss war ein Weiterkommen möglich. Der Betrieb der BLS war schon am Sonntagabend um 21 Uhr eingestellt worden, weil das Geleise zwischen Mühlethurnen und Burgistein an zwei Stellen unterbrochen war und der Bahnhof Toffen unter Wasser stand. Der ausgefallene Bahnverkehr wurde sehr rasch durch Autobusse ersetzt. Die meisten Bewohner des Gebietes mussten am Sonntagabend hilflos zusehen, wie die schmierige, klebrige Brühe ihre Garagen, Keller und Hausplätze überflutete. An einzelnen Orten wurden vom Wasser und Schlamm sogar lebende Fische in die Häuser gespült. Ebenso hilflos wie die Bewohner der Überflutung zusehen mussten, stellten sie am Morgen fest, dass ohne fremde Hilfe und ohne Geräte gegen die mancherorts bis an die Kellerdecke reichende Brühe nichts auszurichten war. An einigen Orten wurden sogar Wohnräume im Erdgeschoss überschwemmt.

Die Aufräumarbeiten setzten am Montagmorgen bei Tagesanbruch sofort ein. Neben den Wehrdiensten, die schon während der ganzen Nacht im Einsatz standen, wurde auch der Zivilschutz aufgeboten. Am Montagmorgen mussten zur Sicherung des Talgutgebietes auch Teile der Belper Wehrdienste angefordert werden. Mehrere Trax schoben die Holzstämmen zusammen und schafften Platz für die vielen anderen Räumungsfahrzeuge auf den Strassen. Mit Lastwagen wurden die ersten Schlammladungen weggeführt. Greifmaschinen beluden andere Lastwagen mit Holz. Sofort wurde auch mit dem Auspumpen der Keller begonnen. Doch dauerte es bis am Dienstag, bis allen Betroffenen wenigstens notdürftig geholfen werden konnte. An einigen Orten war man noch am Donnerstag mit dem Reinigen der Kellerwände und Böden beschäftigt. Die Eigentümer und Helfer erklärten übereinstimmend, dem Wasser wäre zur Not noch beizukommen gewesen. Das Allerschlimmste sei aber der Schlamm gewesen. Nur mit Hilfe von Hochdruckreinigern sei er wegzubringen gewesen. Der überall gegenwärtige klebrige Schlamm sei auch der Grund gewesen, weshalb die Selbsthilfe anfänglich keine grosse Wirkung hatte. Was man an grösseren Sachen retten wollte, musste man vor den Häusern in den Schlamm stellen. Gereinigte Gegenstände konnten nirgends abgestellt werden. Jeder gemachte Schritt brachte neuen Dreck in die Häuser. Und nach dem Schlamm kam der Staub. Noch vier Wochen nach dem Unwetter war der alles durchdringende, die Schleimhäute reizende Staub allgegenwärtig.



Durcheinander vor dem Bahnhof Toffen. Auf den Gleis- und Stellwerkanlagen liegen Baumstämmen herum

#### Die Schäden an Gebäuden, öffentlichen Anlagen und Mobilien

Industriebauten wurden hauptsächlich durch den Wasserdruck und mitgeschwemmte Baumstämmen stark beschädigt. Mehrere Dutzend abgestellte Autos, Geräte, Produktionsmaschinen mit modernsten elek-

tronischen Steuerungen müssen ersetzt werden. Nur in den wenigsten Fällen war eine Reparatur möglich. Der Bahnbetrieb musste nicht nur wegen beschädigter Geleise eingestellt werden, sondern weil Relais- und Steuerungseinrichtungen durch Feuchtigkeit und Sand unbrauchbar geworden waren. Der Säumlisteg wurde weggerissen. Grosse Teile der Abwasserleitungen wurden verstopft. Das Ausmass der Infrastrukturschäden ist noch nicht abzusehen. In Privathäusern wurden vor allem Heizungen, Tiefkühlschränke und Waschmaschinen zerstört. Auch hier kamen Reparaturen gar nicht in Frage. Wand- und Bodenbeläge, Anstriche und Holzteile wurden schwer beschädigt.



Schlamm, Holz, Hausrat südlich des Mehrfamilienhauses Gürbestr.19  
Im Hintergrund die ebenfalls überschwemmte Überbauung "Gürbe"

#### Schäden an Menschen und Tieren

Unseres Wissens ist ein einziger, direkt mit der Überschwemmung zusammenhängender Unfall passiert. Ein Mann glitt im glitschigen Schlamm aus und verletzte sich so, dass er ins Spital gebracht werden musste. Indirekt verletzte sich eine Frau, als sie über Baumaterial stolperte und den Kopf auf dem Rand eines Schachts aufschlug.

Viele Fische, wahrscheinlich die meisten, wurden auf die Felder hinausgeschwemmt, wo sie elendiglich im Schlamm erstickten. Auch einige Katzen sollen im Wasser oder im Schlamm umgekommen sein. An mehreren Orten konnten Kaninchen in letzter Minute gerettet werden. Aus anderen Ortschaften ist bekannt geworden, dass Bienenhäuser und sogar ein Hühnerhaus weggeschwemmt worden seien.

#### Kulturschäden

Wo der Schlamm in Gärten eindringen konnte, war nichts mehr zu retten. Nach der beschwerlichen Beseitigung der klebrigen Masse mussten die Gärten umgestochen werden. Meistens wurde darauf verzichtet, die Gärten in diesem Jahr neu anzulegen. Grosse Schäden entstanden an Äckern und Feldern. In der dicken Schlammschicht erstickte das Gemüse; Getreide wurde plattgedrückt. Wo das Getreide stehen blieb, konnte es wegen des schmierigen Grundes nicht maschinell geerntet werden. Plötzlich fehlte das sonst so üppig gewachsene Futtergras. Es musste Heu gefüttert werden.

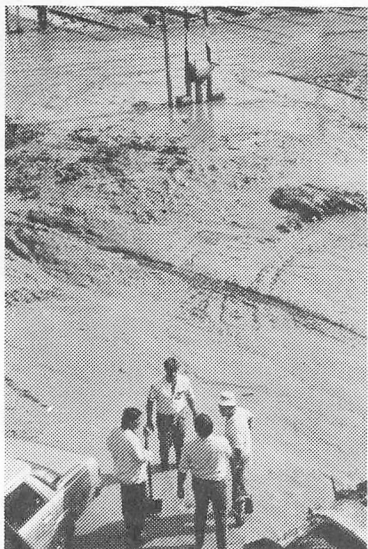
#### Die Schadenbehebung

Schäden an elektrischen Anlagen (Waschmaschinen, Tiefkühlschränke)



in Wohnhäusern konnten teils innert Tagen, teils innert Wochen behoben werden, je nach gewünschtem Fabrikat. Eine allgemeine Verknappung elektrischer Apparate, aber auch des Montagepersonals zeigte sich deutlich. Für den Ersatz von Heizungen und für die Ausführung von baulichen Reparaturen muss begreiflicherweise mit Monaten gerechnet werden.

Neben diesen relativ kurzfristig zu behebenden Schäden kommen grosse Langzeitschäden an den Bahnanlagen, Strassen, Brücken, Gürbeböschungen und natürlich an den Verbauungen im Gantrischgebiet. Bis die wichtigsten Schutzanlagen im Gebirgsabschnitt der Gürbe ausgeführt sind, wird die grosse Angst vor neuen Verheerungen bestehen bleiben.



Schlamm auf dem Bahnhofplatz



Ein Keller wird ausgepumpt

Zur Wiederherstellung der von einer Schlammschicht von 20-40 cm Dicke überdeckten Felder bestanden zwei Ideen. Die erste, das Abtragen der Schlammschicht, wäre auf Fr. 25'000 für eineinhalb Hektaren zu stehen gekommen. Auch hätten schwere Maschinen eingesetzt werden müssen, was im Moosboden eigentlich vermieden werden sollte. Man einigte sich (in Toffen jedenfalls) auf die zweite Idee, den Schlamm durch Umpflügen mit der guten Erde zu vermischen. Ob die so entstandene Mischung gut oder schlecht ist, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen. Noch nach vier Wochen war der Schlamm nicht ausgetrocknet. Das Pflügen des zähen Schlammes konnte nur dadurch bewerkstelligt werden, dass der Traktorpflug durch eine Seilwinde unterstützt wurde.

#### Die Organisation der öffentlichen Hilfe

Die Toffner Wehrdienste wurden am Sonntagabend durch die KAPO Bern alarmiert. Um 19.30 Uhr standen die ersten Männer im Einsatz und trafen Sofortmassnahmen im Sinne der bei der Überschwemmung vom 8.

Juni gemachten Erfahrungen. Man probierte verzweifelt, mit allerlei Geräten die Stauung an der Gürbebrücke zu beseitigen. Auch an der Stängelenbrücke standen Leute im Einsatz, die für den Durchfluss zu sorgen hatten. Von den ungeheuren Mengen an Holz und Geschiebe, welche den Durchlass bei der Bahnhofbrücke immer stärker verstopften, mussten die Wehrdienste schliesslich kapitulieren. Sie mussten sich auf das Errichten von Sperren und auf die unmittelbare Hilfe an die in der Bahnhofumgebung Betroffenen beschränken. Hier ist zu bemerken, dass die Alarmierung der Wehrdienste in eine Zeit fiel, als viele junge Leute noch in den Ferien waren oder von ihren Sonntagsausflügen nicht zurück waren. Die Einrückenden konnten anfangs wegen des Sturms kaum geführt und richtig eingesetzt werden.

Schon in der Nacht wurde die Bildung eines Krisenstabes beschlossen. Am Montagmorgen entschloss er sich, zur Verstärkung und zur Ablösung der die ganze Nacht hindurch arbeitenden Toffner Wehrdienste die Belper und weitere Nachbarn um Unterstützung zu bitten. Gleichzeitig wurde auch Militär angefordert.

#### Versicherungsleistungen

Nach übereinstimmenden Ansichten zeigte sich eine grosse, in der Region gut vertretene Versicherung in Bezug auf die Schadenregulierung grosszügig. Die eigenen Arbeitsleistungen und diejenigen von Helfern wurden korrekt entschädigt. In einfacheren Fällen wurden die Entschädigungen innert weniger als zwei Wochen ausbezahlt. Diese positive Feststellung hat vielen Geschädigten über die ersten Enttäuschungen hinweggeholfen. Im allgemeinen wurden mit weniger gut vertretenen Versicherungen unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Während viele Anspruchsberechtigte den Check bereits in den Händen hatten, waren in anderen Fällen die Schäden noch nicht einmal aufgenommen. In einer Wochenzeitung wird die bürokratische,



In der Garage an der Grüdstrasse 18 gab es nichts mehr zu retten



kleinliche Schadenregelung angeprangert. Es sind hier tatsächlich einige solcher Fälle bekanntgeworden. Anscheinend sind sie aber in der Minderzahl.

Mancher Gartenbesitzer erfuhr mit Bestürzung, dass sein Garten nicht versichert ist. Tatsächlich ist es nicht üblich, Hausgärten zu versichern. Andere merkten zu spät, dass sie unterversichert waren. Angesichts der grossen Verwüstungen mussten diese Erkenntnisse zusätzlich auf die gedrückte Stimmung gewirkt haben. Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen werden durch die Hagelversicherung gedeckt. Auch hier stellte man bald Unterversicherung oder das gänzliche Fehlen von Versicherungen fest. Der Grasertrag, dessen Fehlen sich schnell bemerkbar machte, wird in der Regel nicht versichert.

### Nicht versicherbare und nicht versicherte Schäden

Am 31. Juli beschloss der Regierungsrat, die verwüsteten Gemeinden des Gürbetals, den Gantrisch und den Gurnigel zum Katastrophengebiet zu erklären. Damit können sich der Kanton und die Eidgenossenschaft direkt an den Kosten für die Behebung von nicht versicherbaren Schäden an öffentlichen Anlagen (Strassen, Brücken, Böschungen) beteiligen.

Zur Milderung der Verluste durch Schäden an nicht versicherten privaten Gärten, Hausplätzen und Wegen besteht der "Schweizerische Fonds für Hilfe bei Elementarschäden". Betroffene wurden eingeladen, ihre Schäden vorsorglich bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Wahrscheinlich können auch aus den verschiedenen Spendenkonti Beiträge erwartet werden. Der Gemeinderat hat die Bevölkerung mittels Flugblatt über das weitere Vorgehen bei der Anmeldung nicht versicherter Schäden und über den Verteilmodus orientiert. In Notfällen konnte bei der Gemeinde vorgeschlagen werden.

### Statistisches

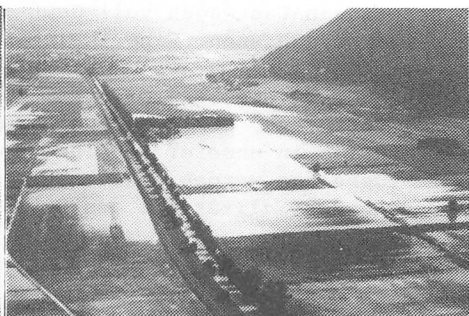
- Betroffene Objekte: 67 Gebäude (59 Wohnhäuser, ein Bauernhof, ein grosser und sechs kleinere Industriebetriebe)
- Einsatz des Gros der Wehrdienste: 29.7. bis 1.8. (ca. 200 Manntage)
- Einsatz eines Detachements der Wehrdienste Kaufdorf und Gelterfingen: beträchtliche, aber unbestimmte Anzahl Manntage
- Einsatz des Zivilschutzes: 31.7. bis 8.8. (ca. 390 Manntage)
- Einsatz von Militär: 31.7. bis 2.8. und 6.8. bis 15.8. (ca. 30 Mann)
- Abgeführtes Material: rund 1900 m<sup>3</sup>

### Unterstützung und Solidaritätsbeweise

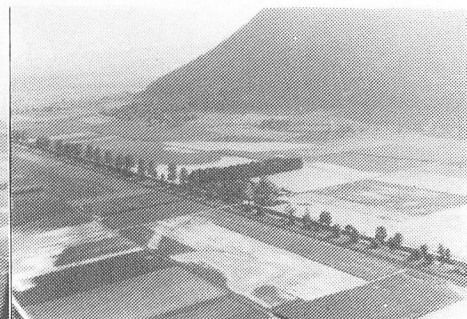
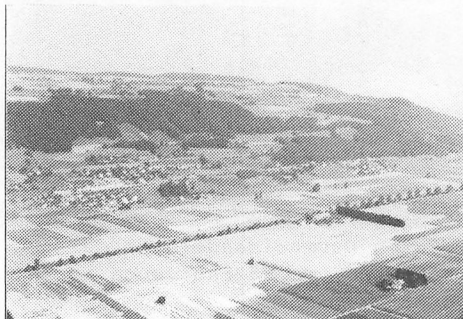
- Die private, nachbarliche Hilfe setzte sofort ein. Kinder konnten in Obhut gegeben werden. Essen wurde gebracht oder Geschädigte wurden zum Essen eingeladen. Aus dem Dorf und aus Nachbargemeinden, ja sogar von weit her erschienen Bekannte und Freunde und boten ihre Hilfe an. Sogar völlig Unbekannte meldeten sich spontan, um auch ihren Teil zur Linderung der ersten Not beizutragen. Mit besonderer Genugtuung wurde bemerkt, dass sich Nachbarn aus dem Quartier zur Mithilfe meldeten, denen man vorher eher reser-



Baumstämme, Geäst und Schlamm im ganzen Industriegebiet. Links die Belpbergstrasse, rechts die Gürbestrasse



Die Seen links und rechts der Gürbe. Links das Talgut, rechts Sicht auf Belp und das Riedli



Schlammbedeckte Felder und Äcker. Flugaufnahme 13. August 1990

Einige Aufnahmen für diesen Beitrag wurden uns freundlicherweise von folgenden Firmen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt: Frau M. Bleuler, Rest. Bahnhof Toffen; Redaktion Blick, Zürich; Comet Foto AG, Zürich; Schweizerische Mobiliargesellschaft, Bern; Redaktion Thuner Tagblatt, Thun; Belto AG, Toffen; Walter Messerli, Toffen; Hans Stübi, Toffen; Redaktionsmitarbeiter der TZ.

viert begegnet war. So entstanden in der Not neue nachbarliche Beziehungen und Freundschaften, dies als kleiner Trost in einer zutiefst demoralisierenden Lage.

Zur Unterstützung der am schwersten Betroffenen wurde ein Spendenkonto "Unwettergebiet Gürbe- und Sensetal" eröffnet, das hauptsächlich von verschonten und mitfühlenden Gemeinden gespeist wird. Der Fond wird vom Statthalteramt verwaltet. Am 29. August wies das Konto einen Bestand von 300'000 Franken auf. Zugunsten der Toffner Bevölkerung wurde auch direkt gespendet. Wir können die Spender leider nicht im einzelnen aufzählen. Verschiedene Spender wünschen gar nicht erwähnt zu werden. Als besonders grosszügige oder originelle Spenden dürfen wir jedoch nennen:

- Bank Belp mit Fr. 20'000.--
- Die Landfrauen von Sumiswald, die am Freitag 11. August mit einem ganzen Lastwagen voll Gemüse für die betroffenen Gartenbesitzer erschienen. Eine zweite Gratislieferung ist in Aussicht gestellt.
- Paul Schär, Gletscherpilot, Toffen, stellte gratis sein Flugzeug zur Verfügung, damit die noch nach zwei Wochen bestehenden Verheerungen in unserer Gemeinde dokumentarisch auch aus der Luft festgehalten werden konnten.
- Ertrag des Egli-Stands des Zivilschutzes anlässlich des Toffemärit.
- Die Gemeinden Kaufdorf und Gelterfingen tragen die Kosten für den Wehrdiensteseinsatz in Toffen selbst.



Toffen am See. Sicht auf die überschwemmten Aecker östlich des Industriegebietes

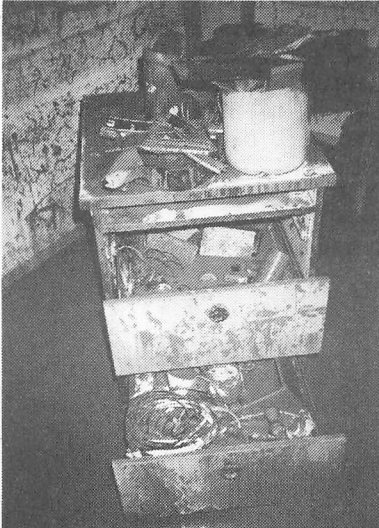


Wüstes Durcheinander vor der MARAG AG, wo 63 Fahrzeuge zerstört wurden

### Die Presse

Die Presseberichterstattung setzte sofort ein. Das Radio und das Fernsehen meldeten das Unwetter im Gürbetal, namentlich in Toffen, schon am Sonntagabend um 22 Uhr. Es wurde besonders auf den Unterbruch der Bahnverbindung hingewiesen. Erste Bildberichte (BZ und Thuner Tagblatt) erschienen schon am Montagmorgen. Am Dienstagmorgen erschienen in allen hier bekannten Tageszeitungen ausführliche Berichte, teils mit ausgezeichneten Bildern. Mehrere Zeitungen brachten eindrückliche Luftaufnahmen und zeigten damit, dass sich die Berichterstattung etwas kosten liessen. Das Fernsehen,

das ebenfalls einen Helikopter eingesetzt hatte, brachte mehrmals ausführliche Berichte über das Katastrophengebiet. Die ersten Presseberichte galten begreiflicherweise der allgemeinen Information der gesamten überregionalen oder nationalen Leserschaft. Nach dem Abklingen der sensationellen Berichte stellten sich die lokal bekannten Zeitungen auf die praktische Information ein und vermittelten auch Ratschläge. In einem Fall wurde unserer Bahnhofbrücke mit dem Mittelpfeiler die Hauptschuld an der Überschwemmungskatastrophe zugeschrieben. Dass der hölzerne Steg unterhalb der Forstsäge weggerissen und bis nach Toffen geschwemmt wurde, wo er sich bei der Brücke querstellte, wird nicht erwähnt. In vielen Zeitungen wird die Erklärung eines Klimatologen verbreitet, die sich mit der Häufigkeit von Unwettern in dem Gebiet um Luzern und Bern beschäftigt. Verschiedentlich wurde die Meinung geäußert, unsere Tageszeitungen informierten unverhältnismässig. Das Hauptgewicht der Information liege eindeutig auf Wattenwil, während doch Toffen in bezug auf die Behinderung des beruflichen und zivilen Lebens noch stärker betroffen worden sei als Wattenwil.



Viele Möbel wurden zerstört. Hier ein Beispiel aus einer Garage am Bifangweg



Hinter den demolierten Autos die zerstörte Lagerhalle der Elementküchen AG

### Erfahrungen und Erkenntnisse

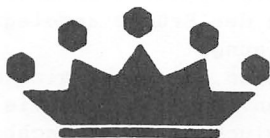
Bewohner von gefährdeten Häusern versuchten mit allen greifbaren Mitteln, das Wasser abzuwehren. Vielerorts war gegen die übermächtige Wasserfront nichts auszurichten. Aber in manchen Fällen reichte ein kleiner Damm eben doch, um das Wasser am weiteren Vordringen zu hindern. Die einen legten schnell einen Damm aus Mist an, andere rafften alles Mögliche zusammen wie Bretter, Sandsäcke, Decken, Teppiche usw. und bauten eine Schutzmauer. Einer, der

schon einmal betroffen war, kaufte sich rechtzeitig eine kleine Wasserpumpe. Damit konnte er in den Keller eingedrungenes Wasser fortlaufend wegbringen. Andere erfahrene Hausbesitzer hatten sich rechtzeitig Dämm-Material und Stüpper oder ähnliches beschafft, um Wasserabläufe in Kellern zuverlässig abzudichten und zu verstemmen. Vielerorts entstanden Kellerschäden wegen des Rückstaus in Leitungen zur Abführung des Meteorwassers bzw. des Schmutzwassers. Es zeigte sich auch, dass da und dort die eingebauten Rückstauklappen nicht richtig funktionierten. Solche Einrichtungen konnten aus physikalischen Gründen gar nicht funktionieren. Es wurde nicht mit dem gleichzeitigen Wasserdruck von vorne und von hinten gerechnet. Auch durch das rechtzeitige Abdecken oder Abdämmen von Lichtschächten konnte mancher Schaden verhindert werden. Da die Lufteintritte für Zivilschutzkeller tief angebracht sind, können sie statt Luft auch Wasser in die Räume bringen. Es besteht jedoch keine Gefahr, wenn die Filtereinrichtung vorhanden und funktions-tüchtig ist. In neueren Häusern, deren Stromzufuhr vom Keller her erfolgt oder wo sogar die Verteilung im Keller eingerichtet ist, besteht bei Überschwemmungen Lebensgefahr. In mehreren Fällen setzten sich die Elektriker grosser Gefahr aus, als sie vor jeder anderen Intervention zuerst die Stromzufuhr abschalten mussten. Man müsste den Strom quartierweise abschalten können.

Eine weitere Gefahr für die persönliche Sicherheit und für die Stromversorgung sieht man darin, dass ein Hochspannungskabel von 16'000 Volt unter der Brücke hindurchführt. Gemäss Auskunft der



Austrocknender Schlamm vier Wochen nach der Überschwemmung. Nur an der Oberfläche ist er trocken



## KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



---

# Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen*

Telefon 031 819 44 54

---



Transporte + Muldenservice  
3123 Belp



BKW wird diese Leitung bald ersetzt. Da diese auf der nördlichen, auf der geschützten Seite der Brücke angelegt sei, bestehe kaum die Gefahr einer Beschädigung.

Den Berichterstattem schien, als habe sich der Katastrophentourismus in Grenzen gehalten. Man sah auch viele Besucher, die aus echter Anteilnahme am Unglück früherer Nachbarn oder Bekannter ins Dorf kamen. Andere Beobachter äusserten gegenteilige Meinungen. Die Gaffer seien ebenso zahlreich gewesen, wie bei vergangenen Katastrophen in anderen Gebieten. Aus zwei Kantonen seien sogar Carreissen ins Katastrophengebiet organisiert worden. Es wurde auch über Diebstähle geklagt. Einer der Betroffenen beklagte sich darüber, dass ihm das einzige noch brauchbare Velo gestohlen worden sei.

Mit den Pumpen der Wehrdienste, die vorab zur Förderung von Wasser ausgelegt sind, gab es immer grosse Probleme. Der Schlamm verstopfte die Ansaugrohre und führte zu Undichtigkeiten. Mit behelfsmässigen Mitteln mussten wirksamere Filter gebastelt werden. Für solche Fälle fehlt es den Gemeindewerken, den Wehrdiensten und dem Zivilschutz an geeignetem Material.



Traktor beim Umpflügen eines verschlammten Ackers. Ohne Unterstützung durch eine Seilwinde käme er nicht durch die klebrige Masse

---

## Das Toffner Wetter

ob. Wegen des grossen Umfangs der TZ beschränken wir uns diesmal auf die Zusammenfassung der Wetterlage: Ende Juli bis 13. August heiss, 13. und 14. August Gewitter und weniger warm. Ab zweiter Hälfte August bis 20. September variabel, meistens schön, an den Abenden aber schon merklich kühler.

---

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke

Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen

- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber, Schneeschaufel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



**RES KIENER**

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen, Tel. 819 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 819 12 20

Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE  
Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

# Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**

Telefon 031 819 14 54

Empfiehl sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

## **mecha**

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.**  
**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**



## Turnverein Toffen

### Sponsorenlauf vom 25. August 1990

Das Wetter für unseren Sponsorenlauf, der rund um den "Räschte" und um den Tea-Room führte, war eigentlich ideal. Die Sonne wurde etwas von den Wolken verdeckt und es war auch nicht zu heiss. So lief dann an diesem Tag mancher Toffner zu seiner Höchstform auf, und mancher Sponsor erblasste ob der Kondition "seines" Läufers. 58 Jugendriegeler und 29 Aktivmitglieder rannten, um möglichst viele Kilometer zu erzielen. Und das ist ihnen auch gelungen!!

Hier einige Zahlen zum Sponsorlauf:

- 58 Jugendriegeler liefen 325 km in 30 Minuten
- 29 Aktivturner liefen 335 km in 60 Minuten
- Die Jungturner liefen also etwa das selbe Tempo wie die Aktiven
- Es wurden etwa 600 Bratwürste gegessen

Trotzdem es recht bald nach dem Lauf zu regnen anfang, war der Festwirt noch lange nicht arbeitslos und es wurde bei manchem doch etwas später.

### Gürbetaler Turntag vom 9. September 1990

Am "Gürbetaler", den der TV Riggisberg kurzfristig vom TV Kehrsatz übernommen hatte, waren leider nicht sehr viele Teilnehmer eingeschrieben. Von den 32 männlichen Teilnehmern waren denn auch 11 Toffner dabei. Diese Toffner Turner brachten acht Diplome vom Geräteturnen und der Leichtathletik, ein Diplom im Steinstossen und einen Pokal nach Hause!

Bei der Pendelstafette gewann die Mannschaft aus Toffen bereits zum drittenmal in Serie den Pokal und darf ihn jetzt behalten. Dies wurde am Abend selbstverständlich noch tüchtig gefeiert!

#### Die Diplomgewinner:

Kat. 4:	1. Rang	Kappeler Thomas	45.75 Punkte
	2.	Beyeler Stefan	45.35
Kat. 5:	1.	Pulfer Fritz	48.075

#### Sektionseinzelwettkampf

1.	Bigler Peter	56.30 Punkte
----	--------------	--------------

#### Leichtathletik

Aktive:	1.	Stucki Markus	3449 Punkte
	2.	Pulfer Fritz	3313
	4.	Hofmann Berhardt	3103

Senioren:	2.	Bucher Eugen	2630
-----------	----	--------------	------

Steinstossen:	3.	Leu Hanspeter	9.22 m
---------------	----	---------------	--------



### Jugendriegetag vom 2. September 1990

Der diesjährige mittelländische Jugendriegetag fand in der sanierten Schulanlage Mösli in Ostermundigen statt. Eine grosse Schar Toffner Jugeler traf sich am Morgen, um am Jugitag teilzunehmen. Die gegen 60 Turner erkämpften sich

bei strahlendem Wetter nicht weniger als 26 Diplome in den Sparten

Geräteturnen und allgemeiner Wettkampf. Dank den guten Resultaten belegte die Jugi Toffen den 9. Mannschaftsrank von 42 Jugendrie- gen.

Auch der Crosslauf zog viele Toffner Jugeler magisch an; diese hatten am Schluss nicht mehr genug Köpfe für all die Stirnbänder, die es als Preis gab.

Hier die Diplomgewinner:

Allgemeiner Wettkampf

9-jährige:

26. Portenier Patrick	247 P.	48. Steiner Dominique	228 P.
30. Urfer Adrian	244 P.	66. Wallimann Sandro	218 P.
34. Hofer Marc	242 P.	75. Fäh Roman	210 P.
42. Bigler Rolf	234 P.	80. Dolder Adrian	208 P.

10-jährige:

18. Schläppi Andreas	278 P.	47. Urfer Simon	253 P.
26. Loher Simon	270 P.	58. Kasteler Stefan	247 P.
43. Probst Michael	255 P.		

11-jährige:

5. Kilchhofer Martin	287 P.	23. Zumkehr Andreas	257 P.
7. Wyss Urs	286 P.	27. Bühner Benjamin	254 P.
21. Strübin Pascal	261 P.		

12-jährige:

25. Ruf Jürg	247 P.	45. Brand Roger	232 P.
43. Blum Dominik	234 P.		

13-jährige:

9. Zbinden Marc	295 P.
-----------------	--------

14-jährige:

9. Wyss Jürg	198 P.	23. Kasteler Patrick	165 P.
--------------	--------	----------------------	--------

Geräteturnen

Kat. 2:	8. Schwab Michael	37.30 Punkte
Kat. 3:	4. Müri Cyrille	47.20 Punkte

Gürbetaler Turntage vom 8./9. September 1990

Auch am "Gürbetaler" glänzte die Jugi Toffen mit einer Super-Be- teiligung. Am Samstag bestritten 57 Knaben die allgemeinen Wett- kämpfe und am Sonntag massen sich nochmals 7 Jugeler im Geräte- turnen.

In den Pendelstafetten waren von den 17 Mannschaften deren sechs aus Toffen. Die beste belegte den 4. Rang.

Auch diesmal gingen wieder zahlreiche Diplome nach Toffen:

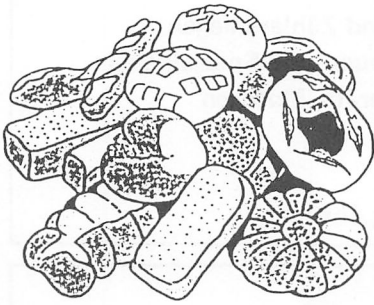
Kat. B:	5. Wyss Jürg	145 P.
---------	--------------	--------

Kat. C:

5. Zbinden Marc	213 P.	15. Schwab Michael	176 P.
14. Siegenthaler Michael	178 P.		

Kat. D:

6. Kilchhofer Martin	161 P.	13. Schläppi Andreas	146 P.
7. Wyss Urs	158 P.	14. Loher Simon	144 P.
8. Strübin Pascal	153 P.	18. Urfer Simon	139 P.
9. Zumkehr Andreas	152 P.	19. Stähli Olivier	137 P.



Der Tea-Room für jung und alt  
Auswahl von über 80 Coupes  
Grosse Auswahl an Patisserie

## Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger  
Telefon 031 819 22 05



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen  
3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied  
SSIV

# mon amigo

Fam. Liebi

Frischprodukte  
Lebensmittel

Dorf-Märit      Bahnhofstrasse 24  
Telefon 819 41 91

Filiale      Bernstrasse 4  
Telefon 819 02 62

## 3125 TOFFEN

HAUTE COIFFURE

*Boner*



Monbijoustrasse 114,  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wander»



**Hans Siegenthaler**  
Heitern      3125 Toffen

**Kunstschmiede      Mech. Werkstätte**  
**Schlosserei      Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied







## FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

**Holzspielwaren**

**Puppenwagen**

**Puppen Zapf Creation**

**Kinderkleider**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr  
Montag + Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

**Geschenkartikel**



## HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER  
BERNSTRASSE 4  
3125 TOFFEN  
TEL. 031 819 46 64

## Hans Ryf

**Inneneinrichtungen**

**Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und mit Stil.**

3125 Toffen  
Tel. 819 12 83

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
Plastic-Wand- und Bodenbeläge**

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

### Kat. E:

5. Schläppi Simon	137 P.	14. Beyeler Michael	105 P.
6. Urfer Adrian	116 P.	19. Steiner Dominique	99 P.
9. Wallimann Sandro	112 P.	20. Fahrni Daniel	95 P.
11. Dolder Adrian	109 P.	20. Hofer Marc	95 P.

### Geräteturnen

Kat. 1:	2. Etter Roman	36.60 Punkte
Kat. 2:	1. Kilchhofer Daniel	37.15 Punkte
	2. Wenger Stefan	36.90 Punkte
	3. Schwab Michael	36.70 Punkte
Kat. 3:	1. Müri Cyrille	46.95 Punkte
	2. Wyss Jürg	46.10 Punkte

---



### Mädchenriege Toffen

Folgende Resultate wurden am Gürbetal-er Turntag in Riggisberg erreicht:

<u>Kat. B:</u>	9. Rothen Sandra	10. Leu Regula
<u>Kat. C:</u>	5. Steiner Chantal	21. Loher Corinne
	35. Huber Sanath	
<u>Kat. D:</u>	2. Schläppi Christina	10. Keller Franziska
	12. Blum Isabelle	22. Reusser Andrea
	29. Siegenthaler Katja	36. Moser Marianne
	44. Ulrich Karin	55. Beyeler Andrea
	56. Schöchlin Lena	58. Raaflaub Astrid
	61. Spahni Cornelia	
<u>Kat. E:</u>	28. Portenier Desirée	40. Beyeler Sabrina
	45. Bigler Anita	46. Schnegg Manuela

Pendelstafetten: 3. Rang Toffen 1    13. Rang Toffen 2

Aktive 4-Kampf: 2. Rang Kappeler Andrea    4. Rang Stucki Margrit

Schnellste Gürbetalerin über 80m: 4. Rang Kappeler Andrea

Wir gratulieren allen zu den tollen Leistungen.

### Toffe-Märit

Für uns war der Toffe-Märit auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg. Wir danken an dieser Stelle allen, die unseren Stand berücksichtigt haben. Speziell danken wir der Familie V.U. Gerber für die grosszügige Unterstützung.

Der Vorstand

---

# Frauenriege Toffen

## MUTTER und KIND-TURNEN

Wer : alle interessierten Mütter und Väter mit ihren 3- und 4-jährigen Kindern

Wo : treffen sich in der Turnhalle Toffen

Wann : ab Freitag, 26. Oktober 1990

jeweils während 45 Min. zum Turnen.

1. Gruppe: Freitagnachmittag, 13.45 - 14.30 Uhr

2. Gruppe: Freitagnachmittag, 14.45 - 15.30 Uhr.

Kosten: fürs ganze Winterhalbjahr (18 - 20 Lektionen) Fr. 45.--.

Anmeldung und Auskunft ab 15. Oktober 1990 bei:

- Gabi Aellen, Gutenbrünnenweg 1, Toffen, Tel. 819 52 44 oder

- Rosmarie Keller, Bernstr. 6, Toffen, Tel. 819 08 83



## KINDERTURNEN

Turnhalle frei fürs Kinderturnen!

Alter : Spielgruppenalter bis und mit 1. Klasse

Zeit : erstmals Montag, 22. Oktober, 16.15 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober, 13.30 - 14.15 Uhr

(Spielgruppenalter)

Kosten: ganzes Semester Fr. 30.--, 2. Kind Fr. 20.--

Anmeldung und Auskunft ab 15. Oktober 1990 bei:

Alice Steiner, Bifangweg 13, Toffen, Tel. 819 03 84



Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich.

---

## Musikgesellschaft Toffen

Das Marschmusik-Konzert der Musikgesellschaft vom 9. September stand im Zeichen der gutgesinnten Laune von Petrus: strahlender Sonnenschein erwartete Zuhörer und Musikanten auf dem Schulhausplatz. Mit einer kurzen Marschmusik-Demonstration zum Bahnhof und zurück zum Schulhaus eröffnete die MG ihr Konzert. Dann ertönten Klänge von vielen Märschen, an denen sich alle Marschmusikliebhaber satthören konnten. Nach dem Konzert hatte man noch Gelegenheit, bei Hamme, Käse und Wein gemütlich beisammen zu sitzen, was unter der warmen Sonne auch ausgenützt wurde.

Leider gehört dieser wunderbare Sonntag bereits der Vergangenheit an und es heisst, wieder vorwärts zu schauen. Der sehr gut gearbeitete Probeplan im Hinblick auf das Eidg. Musikfest in Lugano steht bereits "im Einsatz". Der nächste Anlass wird das Lotto sein, das die MG am 13./14. Oktober 1990 durchführen wird.

Alle "Chübeler"-Fans aufgepasst: Der neue Tambouren-Kurs beginnt am 24. Oktober 1990. Ihr könnt Euch für diesen Kurs bei der Musikgesellschaft Toffen, Postfach 4, 3125 Toffen anmelden.

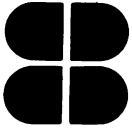
---

## Institut Cosma

**Karin Dezsö**  
Bernstrasse 29  
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik  
Fusspflege  
Massage



## BANK BELP

FILIALEN IN KEHRSATZ UND TOFFEN  
3125 TOFFEN, TELEFON 031 819 45 35

### ÖFFNUNGSZEITEN DER FILIALE TOFFEN

MONTAG - DONNERSTAG	0745 - 1100,	1400 - 1600 UHR
FREITAG	0745 - 1100,	1400 - 1800 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN	

DER GELDAUTOMAT IST JEDEN TAG 24 STUNDEN IN BETRIEB.  
IST IHRE KONTOKARTE FÜR DIE BENÜTZUNG DES AUTOMATEN  
CODIERT? WENN NICHT, ERKUNDIGEN SIE SICH AM BANKSCHALTER.

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

## Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp  
Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen



## Männerchor und Gemischter Chor Toffen

es. Mit viel Schwung und Engagement haben wir den ersten Monat nach den Sommerferien in Angriff genommen und dabei viel Fröhliches erlebt.

Kaum mit den Proben angefangen, stand der 18. August mit unserem eintägigen Ausflug unter dem Motto "Reise nach irgendwo" auf dem Programm. Unsere Top-Unternehmung "Etter/Engeloch" führte uns bei angenehmem Sommerwetter auf Nebenstrassen durch schmucke Dörfer und liebeliche Landschaften. In Twann schalteten wir den ersten Zwischenhalt bei "Kafi und Gipfeli" ein. Der Besuch im Papiliorama in Marin war lohnenswert, wussten doch nur wenige, dass es dort einen tropischen Garten mit prachtvollen lebenden Schmetterlingen und anderen eigenartigen Lebewesen gibt.

Ein Höhepunkt war die Mittagsrast auf dem Chasseral mit seinem prächtigen Panorama. Das vorzügliche viergängige Menü in gemütlicher Atmosphäre bewog uns, die Pause etwas zu verlängern. Auf Nebenstrassen gelangten wir dann nach La Brévine, wo es gar nicht so kalt war, wie immer gesagt wird. Jedenfalls wurden mehrheitlich kühle Getränke bestellt. Nach einer letzten Verschnaufpause in Murten endete die tolle Reise im Bären in Toffen bei einem fakultativen Nachtessen.

Am Spital-Rohbaufest vom 24.-26. August 1990 führten die Toffner Vereine in guter Zusammenarbeit das Frühstücksbuffet und die Bierchwemme. Dabei haben wir gemerkt, dass auch der Bierausschrank seine Tücken hat. Statt Bier floss vor allem Schaum. Wir wussten es erst viel später: das Bier war zuwenig kalt! Wir bedanken uns bei unseren Gästen, die uns ordentlich zum Schwitzen brachten, für die Geduld und den grossen Zuspruch.

Gleich nach der Begrüssung zum diesjährigen Amtssängertag vom 26. August in Gurzelen wurde die Veteranenehrung vorgenommen. Walter Bigler und Hans Stern wurden mit 35 Sängerschaften zu Veteranen der Schweiz. Chorvereinigung, Hans Glauser und Ernst Pulver mit 40 Sängerschaften zu Ehrenveteranen ernannt. Herzliche Gratulation unseren Sängerkameraden! Die anschliessenden Liedervorträge standen unter dem Motto "Schön und gewaltig ist die Natur". Unser Lied "Gott grüsse Dich, mein Heimatland", das wir unter Heinz Nyffenegger während Monaten geprobt hatten, konnten wir in der Kirche singen. Der Vortrag gelang uns gut; er wurde mit entsprechendem Applaus honoriert. Dies war der schönste Dank an unseren Dirigenten. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen trugen die Chöre gemeinsam das Abendlied, bekannt unter "lueget vo Bärge und Tal" vor. Auf Einladung beteiligten wir uns am Platzkonzert des Männerchors Krattigen vor dem "Sunnehüsi" am 30. August, was ein besonderes Erlebnis war. Im buntgemischtem Programm, an dem sich auch Alp-

hornbläser und Schwyzerörgelimusikanten beteiligten, sangen wir alleine oder mit den Krattiger Kollegen. Besonders gefreut hat uns, dass uns auch einige Frauen des Gemischtenchors begleitet haben.

Unser Lotto, das für schöne Preise bekannt ist, findet am 3. und 4. März statt. Zurzeit üben wir für unser Konzert und Theater vom 16. März 1991. Für interessierte Sängerinnen und Sänger wäre dies eine günstige Gelegenheit einzusteigen.

**CHUMM, PROBIER'S DOCH EINISCH!** Mir probe jede Donnschtig am viertu ab achti im Bäre!

---



## Theaterverein Toffen

### Spielsaison 91 wird vorbereitet

Bereits sind im Theaterverein die Stücke für das Jahr 1991 ausgewählt worden. Die Stückwahlkommission hat sich entschlossen, 1991 wiederum drei Stücke zur Aufführung zu bringen. Das Hauptstück "Fisch zu viert" und die zwei russischen Gastspielstücke (Einakter) verlangen wie immer von allen Beteiligten maximalen Einsatz. Diese Stücke sind auf allen Ebenen (Bühnenbau, Spieler, Regie, etc.) sehr anspruchsvoll.

Ebenfalls fest steht, dass das Hauptstück Mitte April in Toffen und Anfang Mai in Münsingen aufgeführt werden soll. Die zwei Einakter werden wie jedes Jahr ihre Premiere an der Theaterstübete feiern.

Für die kommende Spielsaison suchen wir immer noch einen engagierten Videofilmer, der an Proben und Aufführungen unsere Regisseure unterstützen könnte.

---

## Kirchenverein Toffen

Die Lösung heisst 11.832 kg!

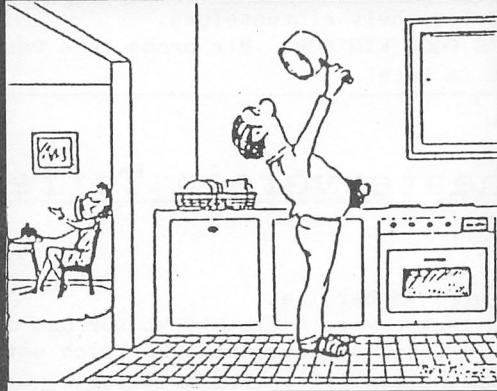
Natürlich sprechen wir von der Glocke, die am Toffemärit an unserem Stand zu schätzen war. Die beiden Gewinner eines Barpreises heissen: Jürg Dummermuth, Toffen; Michael Burren, Rümligen. Sie tasteten sich bis zu 17 und 18 Gramm an das effektive Gewicht heran. Als Trostpreisgewinner wurden mit einheitlicher Schätzung von 11.8 kg ermittelt: Elisabeth Sahli, Toffen; Melchior Schiltknecht, Belp; Ernst Siegenthaler, Toffen; Samuel Sommer, Toffen. Herzliche Gratulation.

Der Kirchenverein Toffen dankt allen Interessierten, die den Stand besuchten und ihre Ideen und Meinungen äusserten. Ein Dankeschön allen Helfern am Stand.

Das vorgestellte Projekt "Kirchliches Zentrum Toffen" verdient in der Realisierungsphase unsere volle Unterstützung. Wir freuen uns



# Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken  
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür  
immer geräuschvoller.

## Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35  
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



**BON** Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

- EFH    MFH    Industriebetrieb

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

über einen Ort der Begegnung in unserem Dorf, welcher den vielfältigen Anforderungen gerecht wird.

---

## Trachtengruppe Toffen

srw. Wir möchten hiermit allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich danken für ihren Einsatz nach dem Unwetter! Dank grosszügigen Spenden beim Kafitrinken, Kuchenessen und Brotkaufen, und dank dem grossen Einsatz unserer Mitglieder am Toffe-Märit, konnten wir den Betrag von Fr. 2'009.15 auf das Konto der Unwettergeschädigten in unserer Gemeinde überweisen. Unter den vielen Spenden möchten wir speziell erwähnen, dass Familie Sollberger, Mühle Gambach, das Brotmehl gespendet hat. Auch ihnen sei ein ganz grosses Dankeschön ausgesprochen.

---

## Feldschützen Toffen

### Cup-Schiessen

Am 12. August, bei tropischer Hitze, konnte der Vereins-Cup durchgeführt werden. 34 Teilnehmer/-innen bedeuten einen Beteiligungsrekord. Am Vormittag wurden bei guten Verhältnissen 2 Runden geschossen. Nach der Mittagspause -- es konnte im Schützenhaus gepflegt werden -- folgten dann die harten und heissen weiteren Durchgänge. Es gab Schützen, die auf dem Bauch liegend, mehr schwitzen mussten als beim Heuen.

Das zu schiessende Programm, bestehend aus 4 Einzelschüssen und 2 Serien à 3 Schuss mit Zeitbeschränkung auf die Scheibe A10, die Zulosung des Kontrahenten, sowie der ganze Rummel sorgten für die nötige Spannung während den einzelnen Runden.

Das Los-Glück, oder eben auch das Los-Pech, dann die momentane Verfassung (Nerven) waren entscheidende Faktoren in dieser nicht alltäglichen Konkurrenz.

### Resultate der 1. Runde (34 Teilnehmer)

1. Aellen Willy	92 Pt.	5. Ueltschi Alfred	88 Pt.
2. Bräuchi Hanspeter	91	6. Grossenbacher Hans	88
3. Glauser Fritz	91	7. Ueltschi Hanspeter	88
4. Stern Walter	89		

### Resultate der 2. Runde (18 Teilnehmer)

1. Grossenbacher Hans	91 Pt.	4. Mader Ernst	86 Pt.
2. Ueltschi Alfred	89	5. Glauser Fritz	86
3. Aellen Willy	89		

### Resultate der 3. Runde (10 Teilnehmer)

1. Ueltschi Alfred	87 Pt.	3. Glauser Fritz	82 Pt.
2. Affolter Jürg	87	4. Stern Walter	82

### Resultate der 4. Runde (6 Teilnehmer)

1. Stern Walter	90 Pt.	3. Affolter Jürg	84 Pt.
2. Glauser Fritz	87	4. Ueltschi Alfred	82

<b>Resultate der 5. Runde (4 Teilnehmer)</b> * = ausgeschieden			
1. Affolter Jürg	90 Pt.	3. Glauser Fritz	84 Pt.
2. Stern Walter	* 89	4. Ueltschi Alfred	* 80

#### Finalrunde

1. Affolter Jürg	87 Pt.	= Cupsieger 1990
2. Glauser Fritz	86	

#### Schlussklassement

	Resultate					
	1.R.	2.R.	3.R.	4.R.	5.R.	Final
1. Affolter Jürg	82	80	87	84	90	87 Cupsieger
2. Glauser Fritz	91	86	82	87	84	86
3. Stern Walter	89	78	82	90	89	
4. Ueltschi Alfred	88	89	87	82	80	
5. Bräuchi Hanspeter	91	83	81	81		
6. Aellen Willy	92	89	81	80		
7. Müller Fritz	82	85	80			
8. Grossenbacher Hans	88	91	79			
9. Stübi Samuel	86	80	75			
10. Mader Ernst	78	86	73			

**Spezialpreis für beste Schützin:** Ueltschi Maria 85 / 64 Punkte

**Erinnerungspreis für Jungschützen:** Riesen Olivier 77 / 67 "

**Rangliste Hoffnungslauf:**

1. Wenger Walter	85	"
2. Spahni Samuel	79	"
3. Zbinden Paul	76	"
4. Scherz Res	74	"
5. Beyeler Stefan	73	"

Mit der Ueberreichung der Preise fand der Anlass einen würdigen Abschluss. Besten Dank an Ruedi Renggli für die EDV-Auswertung und herzlichen Dank an die lieben Schützenfrauen für die Bewirtung.

ue

---

## Hornussergesellschaft

### Toffen-Kaufdorf

Die Hornussersaison neigt sich langsam dem Ende zu. Die grossen Anlässe sind vorbei. Wir kämpften dabei mit unterschiedlichem Erfolg.

Bei hochkarätiger Beteiligung an der Fahnenweihe in Belp gewann Alex Ruf mit 89 Punkten das Einzelklassement vor Heinz Keller, Wichtrach.

Am Mittelländischen Hornusserfest in Messen wurden wir mit mässiger Schlagleistung mit 0 Nr. und 1483 Punkten im 11. Rang klassiert. Das beste Einzelergebnis brachte Alex Ruf mit sehr guten 122 Punkten, was im Einzelklassement Platz 5 bedeutete.

In Rütligen, am Interkantonalen Hornusserfest erhielten wir leider 2 Nr.. Mit den erzielten 1510 Punkten belegten wir den undankbaren 21. Rang.

Der letzte grosse Anlass, bei dem unsere Gesellschaft teilnahm, war der Eidgenössische Gruppenmeisterschaftsfinal in Thunstetten.

# SIEMENS *Bietet mehr*



Keiner kann  
mehr:  
Backofen  
plus Grill  
plus die  
schnelle  
Mikrowelle.  
Zum Zeit- und  
Energiesparen.

## **MICROWELLE PLUS von Siemens muss man erleben!**

Besuchen Sie uns an der  
**Gewerbeausstellung in Toffen**  
16., 17. und 18. November 1990

### **Grosse Mikrowellen-Vorführung**

- kochen
- braten
- grillieren
- gratinieren
- backen



in demselben Gerät



Elektrische Anlagen

**Kurt Krebs**

Niesenweg 21, Toffen  
Telefon 031 819 22 31

Unser Ziel bestand darin, die erste Runde zu überstehen. Dies gelang uns mit 0 Nr. und 391 Punkten. In der nächsten Runde wuchsen wir förmlich über uns hinaus und erreichten ein hervorragendes Resultat von 0 Nr. und 433 Punkten. Damit waren wir für den Final der sechs besten Mannschaften der Schweiz qualifiziert. Mit guten 0 Nr. und 415 Punkten kamen wir nicht über den 6. Schlussrang hinaus. Es gewann mit 455 Punkten Zuchwil vor Wichtrach und Zielesbach.

Zur Mittelländischen Meisterschaft ist noch nachzutragen, dass 17 von 18 Hornussern unserer Gesellschaft die Auszeichnung erhielten. Speziell hervorzuheben sind die Schlagleistungen der beiden Junghornusser André Mosimann und Matthias Ruf, die dank 191, resp. 223 Punkten die Auszeichnung erhielten.

Der nächste Termin ist:

Schlusshornussen in Toffen am 14. Oktober 1990

Wir freuen uns, wenn Sie als Zuschauer mit dabei sind.

Patrik Zurbach

---

## Gewerbeausstellung

Seit der Gewerbeausstellung zum Jubiläum "25 Jahre Gewerbeverein Toffen" sind drei Jahre vergangen. Inzwischen hat sich Toffen vergrößert, und kürzlich wurde der 2'000. Einwohner in unserem Dorf willkommen geheissen.

Daher ist es an der Zeit, der Bevölkerung die Leistungsfähigkeit des Gewerbes an einer Gewerbeausstellung zu präsentieren. Dies unter dem aktuellen Slogan : Wär wyter dänkt, chouft necher y!

Ort: Turnhalle und Singsaal Toffen

Öffnungszeiten: Freitag 16. November 1990 18.00 - 21.00 Uhr  
Samstag 17. November 1990 10.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag 18. November 1990 10.00 - 18.00 Uhr

Als weitere Attraktion kann gleichzeitig die Hobbyausstellung in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus besichtigt werden.

Reservieren Sie sich die obigen Daten schon heute, denn viel Interessantes erwartet Sie.

Also bis bald!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung  
Der Präsident: Kurt Krebs

---

## Hobby-Ausstellung 1990

Wie bereits im April publiziert, wird die diesjährige Hobby-Ausstellung mit der Gewerbeausstellung koordiniert. Da sich über 20 Teilnehmer definitiv angemeldet haben, wird die Ausstellung aus Platzgründen im Zivilschutzzentrum stattfinden.

Öffnungszeiten: Freitag, 16.11.90 18.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, 17.11.90 10.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag, 18.11.90 10.00 - 18.00 Uhr

Das OK hofft, durch die Vielzahl der Teilnehmer und Vielfalt der

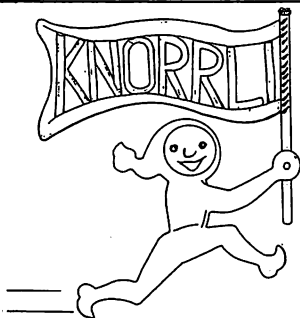
ausgestellten Arbeiten einen umfassenden Einblick in die Fantasie und das Können der Hobbykünstler bieten zu können. Für einen gemütlichen Höck bei Kaffee und Gebäck wird selbstverständlich auch gesorgt sein.

Es ist vorgesehen, diese Ausstellung jährlich zu wiederholen und als Bestandteil des kulturellen Lebens in die Aktivitäten der Toffner Vereine zu integrieren.

Ein reger Publikumsbesuch würde Teilnehmer und Organisatoren motivieren und bestätigen, dass die aufgewendete Arbeit von der Bevölkerung anerkannt wird. Alle Aussteller erhalten in nächster Zeit persönliche detaillierte Angaben und Unterlagen.

Für das OK Hobby 90, welches sich auf Ihren Besuch freut!  
W. Sennewald

---



## SPIUNAMITTAG

Düre Winter chöi aui Ching, wo ungefähr drü bis sächs jähriig sy, jede Mittwuch vom zwöi bis am haubi sächsi zu üs i ds Musigzimmer vom B Ä R E cho spile.

Mitbringe tuet me Finke u öppis Zvieri. Dr Tee bringe mir mit. Choschte tuets 4.50 pro Namittag, für Gschwüschterti nume 3.50 pro Ching (ohni Versicherig).

Auso, mir gseh üs ds erschte Mau am 24. Oktober 1990.

Alice Steiner, Tel. 819 03 84

---

## Der Beobachtungsposten

Vor fünfzig Jahren lebte hier der bekannte Z., der eine hübsche Tochter hatte. Deren Freund kam oft ins Haus und wäre gerne einmal allein mit ihr in der Stube gewesen. Z. aber hockte die ganze Zeit auf dem gekachelten Sitzofen bis der Freund der Tochter aus dem Haus war. An einem Vorweihnachtsabend, als die Tochter in der Küche mit Backen beschäftigt war, kam dem Freund eine Glanzidee. Er begann den Ofen derart einzuheizen, dass das "Ofetürli glühig" wurde. Z. begann auf dem immer heisser werdenden Ofen herumzurutschen bis er die Hitze nicht mehr aushielt und seinen Posten verliess. Statt aber zu Bett zu gehen, wie es sich der Freund ausgerechnet hatte, ging der Alte in den Schopf ein Brett holen, das er auf die heisse Sitzplatte legte. Dann richtete er sich für den Rest des Abends wieder wie gewohnt auf seinem geliebten Ofen ein.

---





# WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN  
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

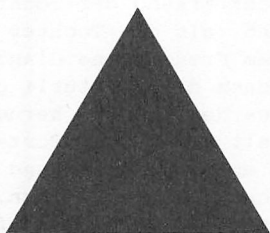
Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten  
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen  
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-  
wünsche in Naturstein

Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

Loch, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 / 809 24 94